

Protokoll 4. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 06.07.2016

Anwesenheiten:

BGL: Lena Glöckler (17:04 bis 17:46 und 19:17-Ende); Roman Kirk (17:04 bis Ende); Ann-Sophie Wiegel (17:10-19:17); Timm Riedlin (17:25 bis Ende); Peter Hosse (17:40 bis Ende)

SRK: Lukas Kayser (17:00 bis Ende); Hippler Frauke (17:05 bis Ende)

Partei: Benjamin Söchtig (17:00 bis Ende); Marius Beckmann (17:00 bis Ende)

RCDS: Jonathan Trapp (17:00 bis Ende); Adrian Schäfer (17:00 bis Ende); Catharina Schröder (17:00-19:00); Caroline Feuerhake (17:00 bis 18:29); Xenia von Hahn (17:00 bis 19:53); Felix Neugebauer (17:05 bis Ende); Cornelius Meyer im Hagen (17:15 bis Ende); Gereon Stieler (17:20 bis 18:55); Marleen Grösche (17:25 bis Ende); Henrik Wärner (17:25 bis 19:00 und 19:30 bis Ende); Simon Schoon (17:25 bis 19:00 und 19:30 bis Ende)

Juso-HSG: Niklas Knepper (17:00 bis Ende); Nils Quentel (17:00 bis Ende); Till Jürgens (17:00 bis Ende); Jan-Wilke Henke (17:00 bis Ende); Nikolai Palmer (17:00 bis Ende); Merle Mangels (17:00 bis Ende); Niklas Schröter (17:00 bis Ende); Silke Hansmann (17:00 bis Ende); Aljoscha Dalkner (17:00 bis Ende); Clara Gutjahr (17:00 bis 19:30 und 19:35 bis Ende); Linea Kalinowski (17:00 bis Ende); Lars Brinkschmidt (17:00 bis Ende); Jaromir Simon (19:40 bis Ende)

GHG: Miriam Starke (17:00 bis 19:00); Jonas Neef (17:00 bis Ende); Vivien Bohm (17:00 bis Ende); Paul Dijkzeul (17:00 bis Ende); Yassin Abon El Fadil (17:00 bis Ende); Marco Christl (17:00 bis 19:44); Isabell Stein (17:00 bis Ende); Charlotte Meyer (17:00 bis Ende); Simon Bieda (17:00 bis 18:05); Michael Schlorke (17:00 bis Ende); Luisa Huchting (17:20 bis Ende); Valentin Paasv (17:25 bis 18:05); Teresa Willig (17:35 bis Ende); Frederik Abrahams (17:38 bis Ende); Luisa Jentsch (18:00 bis Ende); Tobias Kranek (19:00 bis Ende); Robin Marlow (19:00 bis Ende)

ADF: Nilkas Pfeifer (17:00 bis Ende); Dorothea Springstein (17:00 bis Ende); Cara von Nolting (17:00 bis Ende); Mathilda Schmidt (17:00 bis 18:05); Leonard Delank (17:00 bis Ende); Sarah Holtz (17:00 bis Ende); Christine Chordes (17:00 bis Ende); Michael Jayalath (17:06 bis Ende); Josephin Lublow (17:10 bis Ende); Tilo Schnabel (17:30 bis Ende); Raimond Ratzlaff (17:20 bis Ende); Hans Böttger (17:20 bis 17:50); Vivien Papenbrock (17:35 bis Ende); Marie-Louisa Claus (17:35 bis Ende); Tobias Tepe (17:35 bis Ende); Anika Bittner (17:40 bis Ende); Katharina Althoff (17:45 bis Ende); Stephan Wiencke (18:00 bis 19:55); Sören Kübeck (18:00 bis Ende); Johanna Fey (18:07 bis Ende); Carl-Ferdinand (18:08 bis Ende); Lennart Marquard (19:02 bis Ende)

Gäste: Christian Cordts (16:30 bis Ende); Tami Wehrmann (17:00 bis Ende); Jakob Schneider (17:15 bis Ende)

Die Sitzung wird um 17:20 Uhr eröffnet.

I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

II. Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer

Nils und Charlie übernehmen das Protokoll

III. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Die endgültige Tagesordnung wird beschlossen.

IV. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2016

Jonathan Trapp (RCDS) hat Einwände gegen das Protokoll, der TOP verschoben.

V. Mitteilungen des Präsidiums

Maj (Präsidentin) heute nicht anwesend.

Hauke (Außen), Larissa (Soziales), Rebekka (Flucht und Migration) ebenfalls beim Präsidium als fehlend entschuldigt

VI. Bericht aus dem AStA

Der AStA berichtet.

VII. Fragen an den AStA

Tilo Schnabel(ADF): an Vivien: Stiftungsratssitzung Teilnahme – kannst du Berichten?

Vivien: Kann ich nicht ,weil ich das nicht darf

Tilo: AK Wohnraum, was habt ihr da gemacht?

Vivien: Verschiedene Überlegungen, mit unterschiedlichen Leuten treffen, nachdenken über verschiedene Aktionen, Bspw. Im Rahmen der Kommunalwahl das Thema mit einbringen

Niklas Pfeiffer (ADF): Vorsitz(Semesterticket): Was hat es mit den Beiräten auf sich, Was ist ihre Funktion?

Gereon Stieler (RCDS): Zum fzs-Beitritt: Die Mitgliedsbeiträge zum fzs müssen in einem Haushaltsjahr erfolgen, wie stellt ihr euch die Abrechnung in diesem Haushaltsjahr vor – wie soll das funktionieren?

Silke: Der Außenreferent ist nicht da: Wir stehen im Austausch mit dem fzs-Vorstand, das wird funktionieren

Gereon: Wie lange wird das dauern?

Silke: Bestimmt noch in diesem Monat. Es muss noch Rücksprache gehalten werden

Gereon: Das geht so nicht, fzs-Vollversammlung müsste ja einberufen werden

Silke: Zu Zahlungsänderungen steht nicht ist im Rahmen der Regeln enthalten

Anika Bittner (ADF): Gibt es im Moment Verhandlungen zum Kulturticket, für welchen Zeitraum wird verhandelt? Was verbirgt sich hinter dem Punkt „Verbesserung neuer Verträge“?

Lukas: Überarbeitung der Verträge, Paragraph 1 Abs. 1 der Verträge „Im Falle einer Ablehnung durch die Studierendenschaft ist der Vertrag nichtig“. Unklarheit bei einem Vertrag für die Zahlung im SoSe wurde befriedigend gelöst

Anika: Welche Institution?

Lukas: Göttinger Literaturherbst

Anika: Was wird jetzt verhandelt?

Lukas: Für WiSe17/18 und SoSe18

Anika: Warum macht ihr das schon?

Lukas: Die Evaluation ist beendet, daher Angehen neuer Verhandlungen

Josephin Lublow (ADF): Hopo: Neues Organigramm. Neues noch nicht betrachtet, das alte vom FSR SoWi. Gesprochen mit Caspar-Hehne. Aufgefallen, dass das doof ist, wollen nun auch ein eigenes (auch Englisch) machen. Nur zur Information an Roman

Roman: Caspar-Hehne hat im Gespräch nichts gesagt.

Josephin: ASP/ASR, was ist da geschehen, warum?

Roman: Zusammenarbeit wird fokussiert.

Josephin: Kennst du das Programm Internatiol Office (Betreuen die internationalen Studierenden)

Roman: Will sich mit beschäftigen

Josephin: Stilbrvch, anscheinend gab es eine Veranstaltung, gibt es da was neues?

Benni: Keine neuen Infos, Daten wurden weitergereicht an das Finanzamt. Veranstaltung war ohne Umsatz

Jo: Müsste man da nicht direkt die BeitrO

Benni: 40ct pro Studierendem sind bereits für stud. Dachverbände vorgemerkt

Niklas: Wie ist dem fzs zu kommunizieren, dass der Beitritt zum Ende des Haushaltsjahres enden muss

Silke: das habe ich vorher schon gesagt. Augen auf beim Eierkauf. Haben mit dem Vorstand gesprochen, stehen auch im weiteren Kontakt. Ich bin nicht bereit, weitere Fragen dazu zu beantworten

Niklas: Sicherstellen, dass alles klar bei den Institutionen angekommen ist und alle auf dem gleichen Sachstand sind

Tilo: An Finanzen: Bzgl. Des Stilbruchs. Es wandert durch die Medien, dass das Stilbruch schließt. Veranstaltung stattgefunden. Liegt das daran, dass es ein fem. Poetryslam war, oder AStA? Wie soll ich das verstehen, dürfen auch andere nicht-profitable Veranstaltungen machen?

Benni: Absatz 1 nicht mehr zugehört- Alles was in den Medien steht ist quatsch

Kann ich dann was veranstalten beim Kollektiv?

Benni: Das geht nicht, momentan gesperrt, keine Buchungen

Tilo: Also ich kann da nichts buchen, aber der AStA schon?

Benni: Unterschriebene Verträge gab es einen. Der Slam war ohne Profit.

Tilo: Interne Verrechnungen innerhalb der Studischaft?

Benni: Das wird diskutiert.

GO SchriftführerInnenwechsel von Silke 18:03: Till und Marco

Niklas (ADF): An Gender & Diversity: Ergebnisse Nachtgang Z- Campus?

Silke: Es gibt diverse durchgebrannte Glühbirnen. Auf dem Nordcampus soll ein solcher Rundgang auch noch gemacht werden. Hinter dem Juridicum, Oec und VG ist der Bereich überhaupt nicht beleuchtet. Goßlerstraße auch nicht optimal beleuchtet.

Niklas: Wo sind die Grenzen des Z-Campus?

Silke: Auch bei den ganzen Instituten bei dem Z-Campus, z.B. hinter der Turrmensa.

Tilo (ADF): An Öko: Ist Forderung für recycelbaren Plastikersatz in Cafeterien schon umgesetzt?

Mischa: Nein ist es noch nicht. Soll aber noch passieren.

Tilo: Soll bei Einwegbecher bei Kaffee geblieben werden?

Mischa: Nein, wegen zu hohem Konsum in dieser Gesellschaft.

Niklas (ADF): Ist beim Geldautomat besonderer Bedarf für Beleuchtung?

Silke: Ja

Niklas: Wo soll Feromat aufgestellt werden und wer ihn befüllt?

Mischa: Muss erst noch genehmigt werden und geschaut werden, wie es finanziert werden soll.

Sören (ADF): Hat das GM den Asta bei der Gestaltung eingebunden.

Antwort Unbekannt: Nein

Tilo: Gab es eine Information, wann Semesterticket zurückerstattet werden kann?

Jonas: Kann dazu noch nichts sagen, weil es einen Formfehler gegeben hat.

Josephin: Wann gab es die Info auf der Homepage?

Jonas: Semesterbeginn

Niklas: Straße aus Zucker in Semestertüten. Welches Thema?

Jonas: Thema liegt gerade nicht vor. Ist ein gesellschaftskritisches Magazin.

Tilo: Sind Stoffbeutel und die Bleistifte nachhaltig?

Jonas: Stoffbeutel sind nicht nachhaltig, weil sonst dreimal so teuer.

VIII. Aussprache zum Bericht aus dem AStA

Tilo (ADF): Bedankt sich für gute Arbeit und gute Berichte des Öffentlichkeitsarbeitsreferenten. Bedankt sich auch für gute Arbeit des Ökologiereferenten.

IX. Jahresabschluss vom Haushaltsjahr 2015

1. Bericht der externen Abschlussprüfer oder Abschlussprüferinnen

Der Haushaltsbericht konnte eingesehen werden. Die Universität hat die Abschlagszahlen schon am 31.03. und nicht am 01.04. gezahlt. Es gibt keine großen Auffälligkeiten.

Niklas (ADF): Wünscht sich frühere Verfügbarkeit des Haushaltsberichts.

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 18:29 für eine Fraktionspause von 10 Minuten.

Die Sitzung wird um 18:42 Uhr fortgesetzt.

Zum Abschlussbericht gibt es keine Fragen.

2. Bericht der stud. Revisoren oder Revisorinnen

Es wurde kein Bericht vorgelegt.

3. Bericht aus dem Haushaltsausschuss

Simon Schoon (RCDS, Vorsitzender des Haushaltsausschusses): Der Jahresabschluss des AStA und der Bericht des Wirtschaftsprüfers lagen vor. Beschlussfassungen wurde im vergangenen Jahr zu spät eingereicht. Ansonsten keine gravierenden Mängel. Auch im Jahresabschluss des AStA keine großen Beanspruchungen. Es gibt mehr Einnahmen als erwartet. Empfehlung an das StuPa, den AStA der vergangenen Legislatur zu entlasten.

Jonas (GHG): Veranstaltungsunterlagen der FSRV gelten als verschollen, wurde das angesprochen?

Benni: Wurde nicht angesprochen.

Simon: Wurde nicht thematisiert.

4. Entlastung des AStA 2015/16

Sören (ADF) beantragt die Entlastung des letzten AStA. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen. Es wird fraktionsweise abgestimmt.

ADF: 19/0/0

Die PARTEI: 1/0/1

SRK: 0/0/1

GHG: 0/1/12

Juso-HSG: 0/8/3

BGL: 1/0/3

RCDS: 9/0/0

30 Ja 9 Nein 20 Enthaltung, damit ist der AStA nicht entlastet.

X. Quartalsbericht über den Vollzug des Haushaltsplans

Der Quartalsbericht wurde gehalten und Fragen dazu beantwortet.

Niklas Pfeifer: Wie sieht das aus mit SBs?

Benni Söchtig: 2 ½ SB Öko unbesetzt

Niklas: Sehr große Budgets wurden noch nicht von den Referaten ausgegeben, warum?

Benni Söchtig: Abrechnungsverzögerungen, vor allem bei Öko, Gender, Pol. Bil.. Viele Kapazitäten der Referate sind in das fclr geflossen.

Tilo Schnabel: Für wie wahrscheinlich hält der Steuerberater des Steuerberaters eine Zahlung einer Steuersumme X für das Stillbruch?

Benni: Gab noch keine Einschätzung des Steuerberaters.

XI. Wahl einer/eines Referentin/Referenten für „Transparenz und Öffentlichkeit“

Jonas (GHG) schlägt Niklas Schröder (Juso-HSG) vor.

Niklas stellt sich vor.

Es werden Fragen gestellt.

Tilo (ADF): Kannst du einen Kurs für Photoshop anbieten?

Niklas: Gibt gute Kurse beim ZESS.

Aljoscha (Juso-HSG): Bist du in der Lage eine bessere Publikation herausgeben als der RCDS?

Niklas: Ja

Tilo: So gute Berichte wie Jonas im StuPa?

Niklas: Werde mein Bestes geben.

Wahlgang wird um 19:02 Uhr eröffnet (Stimmzettel 80).

Die Sitzung wird um 19:12 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:16 Uhr wiedereröffnet.

Ergebnis: 33 Ja 20 Nein 5 Enthaltungen, damit ist Niklas gewählt, er nimmt die Wahl an.

XII. Wahl einer/eines Referentin/Referenten für „Ökologie“

Vivien (GHG) schlägt Charlotte Meyer (GHG) vor.

Niklas Pfeifer (ADF) schlägt Sören Kübeck (ADF) vor.

Charlotte stellt sich vor.

Es werden Fragen gestellt:

Niklas (ADF): Willst du mit weniger SBs arbeiten oder sollen die SBs noch besetzt werden?

Charlotte: Noch offen

Niklas: Was soll in den Fairomat?

Charlotte: Insgesamt noch offen. Es sollen Snacks rein.

Jonathan (RCDS): Ist Fairomat nachhaltig? Kosten/Nutzen-Verhältnis neutral

Charlotte: Ja, ist nachhaltig. Kein neuer Automat. Noch keine genauen Fakten.

Jonathan: Fair Trade uneffizient? Beispielsweise Kakaobauern

Charlotte: Ist auch Modeerscheinung.

Tilo: Wohin soll Automat.

Charlotte: Z-Campus und Nordcampus

Tilo: Sinnvoll über hart und Plastikbecher zu unterhalten?

Charlotte: Vom Studentenwerk nicht gewünscht, dass sich jeder seine Tasse mitbringt. Daher müssen Kompromisse gefunden werden.

Sören stellt sich vor.

GO Antrag von Silke auf SchriftführerInnenwechsel, 19:34 Uhr -> Vivien Bohm und Roman Kirk gewählt.

Sören wird befragt.

Wahlgang beginnt um 19:48 Uhr

Wahlgang wird um 19:48 Uhr eröffnet (Stimmzettel 10).

Die Sitzung wird um 19:57 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr wiedereröffnet.

Ergebnis: 31 Stimmen für Charlotte, 28 für Sören, damit ist Charlotte gewählt, sie nimmt die Wahl an.

XIII. Verschiedenes

Niklas Pfeiffer bittet darum, StuPa-Sitzungen später beginnen zu lassen.

Vorschlag von Tilo, Sören als SB im Öko-Referat einzustellen.

Die Sitzung wird um 20:03 Uhr geschlossen.

